

**Grußadresse des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
an die Zentrale Delegiertenkonferenz des Verbandes
Deutscher Komponisten und Musikwissenschaftler**

Liebe Delegierte und Gäste!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet Ihrer zentralen Delegiertenkonferenz herzliche Grüße und wünscht Ihren Beratungen einen vollen Erfolg. Gleichzeitig dankt das Zentralkomitee unserer Partei den Komponisten, Musikwissenschaftlern und Interpreten für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit zur Entfaltung der sozialistischen Nationalkultur der Deutschen Demokratischen Republik.

Unser sozialistischer Staat deutscher Nation hat, geleitet von der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, in seiner nunmehr fast 20jährigen Geschichte eindeutig seine Überlegenheit über alle Staatsformen des Kapitalismus bewiesen. Er hat unser Volk auf jene Höhen geführt, die heute die Gestaltung des entwickelten sozialistischen Systems ermöglichen und zur objektiven, historischen Aufgabe machen.

In vielen Erfolgen des Musikschaffens und des Musiklebens spiegelt sich dieses Voranschreiten unserer ganzen Gesellschaft wider. Eine Fülle neuentstandener Lieder und die sich breit entfaltende Singebewegung legen davon ebenso Zeugnis ab wie eine Reihe neuer talentvoller Werke aus vielen anderen Musikgattungen, deren Schöpfer danach streben, unser sozialistisches Lebensgefühl zum Ausdruck zu bringen. Während das Musikleben Westdeutschlands, seit langem von einer latenten geistigen Krise erfaßt, nun auch materiell in seinen Existenzgrundlagen untergraben wird, gründet sich das unsere auf das solideste Fundament, das es geben kann, auf die Macht der Arbeiterklasse im Bündnis mit den Genossenschaftsbauern und der Intelligenz. Das ist die beste Voraussetzung für sein weiteres Aufblühen.

Wir haben dabei nie übersehen, daß unsere imperialistischen Gegner